



Pressespiegel

Peiner Allgemeine Zeitung vom 23.09.2010

Roberto Blanco im Fuhseblick: „Endlich bin ich zu Gast in Peine“

Benefiz-Konzert vor 300 Zuschauern / Erlös geht an Projekt „Kinder-S-Bar“

Er kam, sang und siegte: Vor mehr als 300 Gästen trat Roberto Blanco gestern im Peiner Fuhseblick auf. Der Erlös des Konzertes geht an das Projekt „Kinder-S-Bar“.

PEINE. „Seit 54 Jahren bin ich im Show-Business und habe immer von Peine gehört. Heute bin ich endlich hier“: Mit diesen Worten begrüßte Roberto Blanco sein Publikum im Seniorenheim Fuhseblick.

Mehr als eine Stunde lang heizte der Entertainer den etwa 300 Gästen mit Klassikern wie „Ein bisschen Spaß muss sein“, „New York, New York“ und „La Bamba“ ein. Um genug Platz zu bieten, hatte die Heimlei-



Gut gelaunt in Peine: Ausgelassen tanzte Roberto Blanco zwischen den Gästen entlang. cb/3

zung extra ein Partyzelt organisiert. Gut gelaunt warf Blanco Kuschhände ins Publikum. Mehrfach verließ der 73-Jährige die Bühne, um zwischen den Gästen entlang zu tanzen.

Unterstützt wurde Blanco von

der Sänger extra aus München eingeflogen. Auf eine Gage verzichtete er.

Der Erlös des Konzerts geht an das Telgter Projekt „Kinder-S-Bar“. Dort bekommen Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren fünf Mal in der Woche ein kostenloses Mittagessen.

hoffentlich dauert es nicht wieder 54 Jahre, bis ich das nächste Mal in Peine bin.“ azi



Gut bei Stimme: Mehr als eine Stunde lang versetzte Roberto Blanco das Publikum in Feierlaune.

Mariana Gutierrez am Keyboard und Pablo Ramirez an den Trommeln. Für das Konzert war

„Die Idee für das Konzert ist eigentlich im Spaß entstanden. Dann haben wir es einfach ausprobiert“, sagte Philipp Hünersdorf, Geschäftsführer des Fuhseblicks.

„Ich habe mich sehr über die Anfrage gefreut. Es war ein fantastisches Publikum“, sagte Blanco. Nach dem Auftritt ging es für den Entertainer weiter nach Hamburg. „Aber



Gutes Team: Der Schlagerstar mit seinen Begleitern.